

VOLLMACHT

zur Ehesanmeldung und der Beantragung einer Befreiung von der Beibringung
des Ehefähigkeitszeugnisses und ggfs. zur Beantragung der förmlichen Anerkennung
einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen

Wichtiger Hinweis!

Diese Vollmacht ist stets im Original vorzulegen und, sofern sie im Ausland erteilt wird, zur Niederschrift bei der zuständigen deutschen Konsularvertretung zu erklären.

Falls die/der ausländische Verlobte der deutschen Sprache nicht mächtig ist, hat die Vollmachtgebung durch Vermittlung eines Dolmetschers in der Konsularvertretung zu erfolgen.

Sämtliche fremdsprachige Urkunden müssen, sofern sie nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2016/1191 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2016 fallen, mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt werden. Die Übersetzung muss von einem in der Bundesrepublik Deutschland hierzu ermächtigten Urkundenübersetzer angefertigt werden. Auf der Internetseite www.justiz-dolmetscher.de sind die in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Urkundenübersetzer in einem Gesamtverzeichnis veröffentlicht. Aus Gründen der besseren Les- und Zuordenbarkeit sollte der Übersetzer darum gebeten werden, die anzufertigende Übersetzung mit einer Kopie des zu übersetzenden Dokuments zu verbinden.

Vollmachtgeber/-in	Familienname, ggfs. Geburtsname								
	Vorname								
	Staatsangehörigkeit								
	Soll die Angabe zur Religion in der Eheurkunde erscheinen? Wenn ja, welche?								
	Geburtsdatum, -ort								
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) – auch Nebenwohnungen angeben								
	Familienstand								
	<table><tr><td>ledig</td><td>geschieden</td><td>verwitwet</td></tr><tr><td>Ehe durch Tod beendet</td><td>Ehe aufgehoben</td><td>Ehe für nichtig erklärt</td></tr><tr><td>Lebenspartnerschaft durch Tod beendet</td><td>Lebenspartnerschaft aufgehoben</td><td>Lebenspartnerschaft für nichtig erklärt</td></tr></table>	ledig	geschieden	verwitwet	Ehe durch Tod beendet	Ehe aufgehoben	Ehe für nichtig erklärt	Lebenspartnerschaft durch Tod beendet	Lebenspartnerschaft aufgehoben
ledig	geschieden	verwitwet							
Ehe durch Tod beendet	Ehe aufgehoben	Ehe für nichtig erklärt							
Lebenspartnerschaft durch Tod beendet	Lebenspartnerschaft aufgehoben	Lebenspartnerschaft für nichtig erklärt							
Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit									
<table><tr><td>volljährig und geschäftsfähig</td><td>nicht volljährig, aber vom Gericht für ehemündig erklärt</td></tr></table>	volljährig und geschäftsfähig	nicht volljährig, aber vom Gericht für ehemündig erklärt							
volljährig und geschäftsfähig	nicht volljährig, aber vom Gericht für ehemündig erklärt								

Vorehen/Vorherige Lebenspartnerschaften	Anzahl der Vorehen/früheren Lebenspartnerschaften:	
	<u>Letzte</u> Vorehe/ Lebenspartnerschaft	Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname des letzten Ehegatten/ Lebenspartners
		Datum und Ort der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft, Standesamt, Registernummer
		Art der Auflösung Scheidung/Aufhebung Tod
Folgende Nachweise über die Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft und die Auflösung werden eingereicht:		
beglaubigte Abschrift aus dem Eheregister (Familienbuch) oder Eheurkunde Heiratsurkunde/ Lebenspartnerschaftsurkunde Scheidungs- bzw. Aufhebungsurteil Sterbeurkunde Sonstiges:		
Weitere Vorehen/ Lebenspartnerschaften	Datum und Ort; Auflösung; Staatsangehörigkeiten beider Ehegatten zum Zeitpunkt der Scheidung; Nachweise 1. 2. 3.	
Gemeinsame Angaben	Ich bin mit meiner/meinem Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbblütigen Geschwister; auch nicht durch Annahme als Kind. Wir haben keine gemeinsamen Kinder. Wir haben folgende gemeinsame Kinder: (Name, Geburtsdatum und -ort; Anschrift)	

Namensführung	<p>Wir führen unseren Namen nach deutschem Recht.</p> <p>Wir führen unseren Namen nach ausländischem Recht.</p> <p>Zum Ehenamen bestimmen wir den Geburts-/Familiennamen</p> <p style="padding-left: 40px;">des Mannes der Frau</p> <p>Da mein Geburts-/Familiennamen nicht zum Ehenamen bestimmt wird, will ich dem Ehenamen</p> <p style="padding-left: 40px;">meinen Geburtsnamen meinen Familiennamen</p> <p style="padding-left: 40px;">einen Teil meines Geburtsnamens einen Teil meines Familiennamens</p> <p style="padding-left: 40px;">voranstellen anfügen</p> <p>und führe künftig den Familiennamen:</p> <p>Wir wollen keine Erklärung zur Namensführung abgeben (= getrennte Namensführung)</p> <p>Wir beabsichtigen folgende Namen zu führen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Mann:</p> <p style="padding-left: 40px;">Frau:</p>
Vollmacht	<p>Da ich bei der Antragstellung nicht anwesend bin, bevollmächtige ich</p> <p style="padding-left: 40px;">meine/n Verlobte/n meinen/unseren Vertreter</p> <p>Familiennamen, ggfs. Geburtsname, Vorname</p> <p>Geburtsdatum, -ort</p> <p>Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</p> <p>diesen Antrag vorzunehmen.</p> <p>Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben. Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (ggfs. strafrechtlich) geahndet werden können und Änderungen der obigen Daten dem Standesamt unverzüglich mitzuteilen sind. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Anerkennung/der Ehe/der Lebenspartnerschaft führen könnte. Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigefügt.</p> <p>Ich habe diese Erklärung auch inhaltlich verstanden.</p> <p>Ort, Datum Eigenhändige Unterschrift</p>